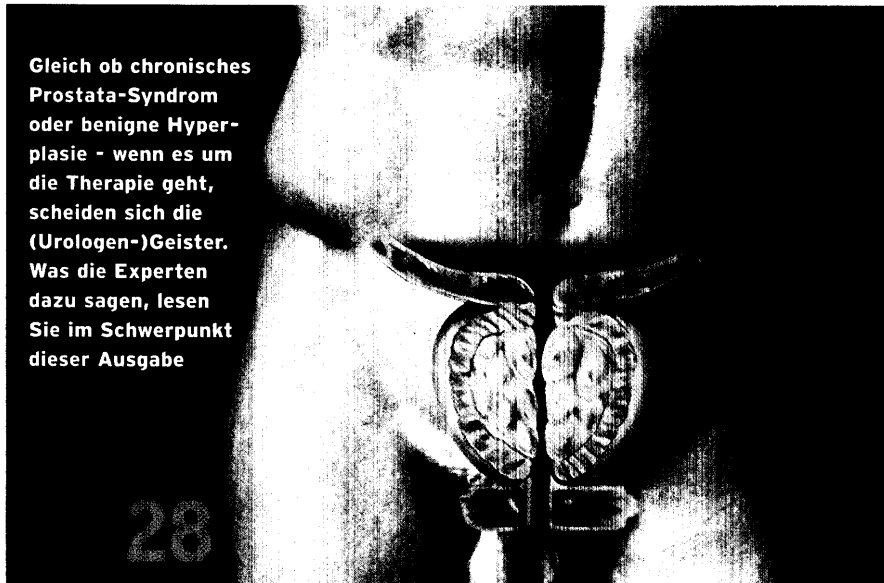


Schwerpunkt Prostata



Gleich ob chronisches Prostata-Syndrom oder benigne Hyperplasie - wenn es um die Therapie geht, scheiden sich die (Urologen-)Geister. Was die Experten dazu sagen, lesen Sie im Schwerpunkt dieser Ausgabe

**Chronisches Prostata-Syndrom**

Antibiotika oder psychosomatische Therapie? Gründe für die verschiedenen Behandlungsoptionen .....28

**Prostata-Karzinom**

„The American Way“ Bericht von der Urologen-Jahrestagung in Anaheim/Kalifornien .....30  
Rheumamittel im Test gegen Prostata-Karzinom .....31

**Benigne Prostata-Hyperplasie.**

Chemo, Phyto oder Op.? Drei Experten, drei Meinungen .....32  
Was taugen die Alternativen zur TUR-P? .....34

**Praxis Heute**

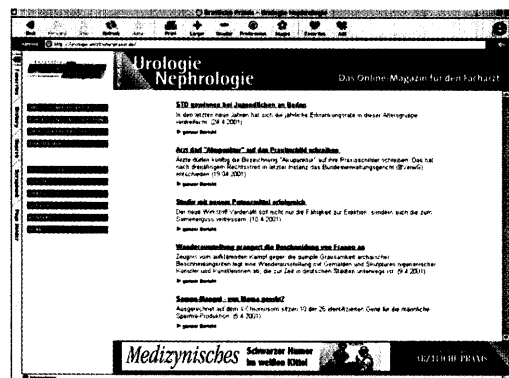
Aktuelle Krebsstatistik: Prostata überholt Lunge.....35

**Praxis Plus**

Brachytherapie bald nur noch stationär? .....36

**ÄP-Service**

Termine, Adressen und Infos aus dem Internet.....37



Täglich aktuelle Meldungen aus dem Bereich Urologie finden Sie auf unserer Homepage im Internet unter <http://www.aerztlichepraxis.de>

Fotos: Foto: KES/von Wirth

**Wirkung und mehr.**

- ✓ Signifikante Senkung des Restharns.
- ✓ Schnelle und langanhaltende Wirkung.
- ✓ Erhalt der Sexualfunktion.

**UroXatral® S**  
Der komplette  $\alpha$ -Blocker

UroXatral S Retardtabletten. **Wirkstoff:** Alfuzosinhydrochlorid. **Zusammensetzung:** 1 Retardtablette UroXatral S enthält als arzneilich wirksamen Bestandteil 5 mg Alfuzosinhydrochlorid (entsprechend Alfuzosin 4,58 mg). Sonstige Bestandteile: Mikrokristalline Cellulose, Polyvidon, Calciumhydrogenphosphat 2 H<sub>2</sub>O, Raffiniertes Rizinusöl, Magnesiumstearat, Methylhydroxypropylcellulose, Propylenglycol, Farbstoffe E 171, E 172. **Anwendungsgebiete:** Symptomatische Behandlung der benignen Prostatahyperplasie. **Gegenanzeigen:** Keine Anwendung bei Überempfindlichkeit gegenüber UroXatral S, bekannter orthostatischer Hypotonie, schweren Leberfunktionsstörungen und gleichzeitig mit anderen Alpharezeptoren-Blockern. Bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber anderen Alpharezeptoren-Blockern sollte UroXatral S nicht angewendet werden. Bei Koronar-Patienten soll Alfuzosin nicht allein verordnet werden. **Nebenwirkungen:** Magendarm-Beschwerden, wie z. B. Übelkeit, Magenschmerzen, Durchfall, Kreislaufstörungen, wie Schwindel, Benommenheit, Kopfschmerzen, orthostatische Hypotonie, Ödeme, selten: Palpitation, Tachykardie und sehr selten: Synkopen, Brustschmerz (pectanginöse Beschwerden). Weiterhin Xerostomie, selten: Pruritus und sehr selten: Schwächegefühl, Schläfrigkeit, Ekzem und Hitze-wallungen. Bei älteren Patienten können diese Nebenwirkungen häufiger auftreten. **Dosierung:** Männer unter 65 Jahren nehmen zweimal täglich (morgens, abends) eine Retardtablette UroXatral S. Männer über 65 Jahre, Männer, die Antihypertensiva einnehmen oder Patienten mit einer Niereninsuffizienz nehmen zunächst abends eine Retardtablette UroXatral S. In Abhängigkeit von der klinischen Wirksamkeit kann auf 2 x 1 Retardtablette UroXatral S täglich erhöht werden. Weitere Angaben siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig.  
Stand: November 2000.  
SANOFI-SYNTHELABO GmbH, 10898 Berlin.